

# Inhalt

Abbildungen.....	11
Tabellen.....	13
<b>1 Vorwort und Einleitung (Yvette Völschow) .....</b>	<b>15</b>
<b>2 Methodischer Ansatz und Untersuchungsdesign der Kriminalanalyse (Yvette Völschow) .....</b>	<b>19</b>
2.1 Mehrperspektivischer Untersuchungsansatz.....	20
2.2 Aufbau der Studie .....	21
<b>3 Landkreis Vechta als Untersuchungsregion (Yvette Völschow).....</b>	<b>27</b>
3.1 Allgemeine Informationen und geografische Lage.....	27
3.2 Geschichte .....	28
3.3 Bebauung und Nutzung .....	29
3.4 Verkehrsanbindung.....	30
3.5 Wirtschaftsstandort.....	30
3.6 Arbeitsmarkt .....	32
3.7 Bevölkerung und Bevölkerungsentwicklung.....	33
3.7.1 Bevölkerungszahlen der einzelnen Gemeinden.....	38
3.7.2 Bevölkerungsdichte.....	39
3.7.3 Ausländische Einwohner .....	40
3.8 Einrichtungen und Objekte mit Sicherheitsrelevanz bzw. Kriminalitätsbezug .....	41
3.8.1 Justizvollzug in Vechta .....	41

3.8.2	Psychiatrische Klinik und Suchtklinik im Landkreis Vechta	43
3.8.3	Bordellbetriebe und Prostitution.....	44
3.9	Sozioökonomische Faktoren.....	44
3.9.1	Soziale Lage .....	44
3.9.2	Bildungssituation.....	45
3.9.3	Soziale Einrichtungen.....	47
3.9.4	Präventionsrate .....	47
<b>4</b>	<b>Offiziell registrierte Kriminalitätslage im Landkreis Vechta</b> <i>(Yvette Völschow &amp; Walter Sieveke)</i> .....	<b>51</b>
4.1	Zielsetzung der Teilstudie.....	52
4.2	Methodisches Vorgehen .....	52
4.3	Registrierte Kriminalität im Landkreis Vechta.....	55
4.3.1	Umfang und Struktur der registrierten Kriminalität .....	55
4.3.2	Tatzeitstatistik (PKS) .....	71
4.3.3	Tatverdächtige (PKS).....	72
4.3.3.1	Tatverdächtige im LK Vechta 2009 nach Alter und Geschlecht .....	72
4.3.3.2	Tatverdächtigtenbelastungszahl (TVBZ).....	77
4.3.3.3	Nichtdeutsche Tatverdächtige (NDTV).....	79
4.3.3.4	Örtliche Herkunft der Tatverdäichtigen.....	82
4.3.4	Opferdaten (PKS) .....	83
4.3.4.1	Gesamtbetrachtung .....	83
4.3.4.2	Opfergefährdungszahl (OGZ) .....	85
4.4	Zusammenfassung und Ausblick .....	87
<b>5</b>	<b>Vechtaer Bürgerbefragung zum subjektiven Sicherheitsempfinden</b> <i>(Yvette Völschow &amp; Marlene Helms)</i> .....	<b>89</b>
5.1	Zielsetzung der Teilstudie.....	90
5.2	Methodisches Vorgehen .....	91
5.2.1	Problematik raumbezogener Analysen.....	91
5.2.2	Erhebung .....	93
5.2.2.1	Stichprobe.....	93
5.2.2.2	Fragebogen .....	97
5.2.3	Datenaufbereitung .....	98
5.3	Ergebnisdarstellung .....	98

5.3.1	Sicherheitsempfinden im direkten Wohnumfeld .....	99
5.3.1.1	Wohndauer und -zufriedenheit .....	99
5.3.1.2	Bemerkungen zum Wohnumfeld .....	103
5.3.1.2.1	Problematisch erlebte Aspekte .....	111
5.3.1.2.2	Positiv erlebte Aspekte .....	112
5.3.1.3	Einschätzung des Wohnumfeldes .....	113
5.3.1.4	Sicherheitsempfinden im Wohnumfeld .....	128
5.3.1.4.1	Sicherheitsempfinden und Geschlecht .....	132
5.3.1.4.2	Sicherheitsempfinden und Alter .....	134
5.3.1.4.3	Sicherheitsempfinden und Wohndauer .....	135
5.3.1.4.4	Furchtsituationen im Wohnumfeld .....	136
5.3.1.5	Alltagsirritationen im Wohnumfeld .....	138
5.3.1.6	Unsichere Orte im Wohnumfeld .....	145
5.3.2	Sicherheitsempfinden im gesamten Landkreis .....	162
5.3.2.1	Alltagsirritationen im Landkreis .....	162
5.3.2.2	Dunkelheit und Sicherheitsempfinden im Landkreis .....	164
5.3.2.3	Unsichere Orte in Städten, Gemeinden und Landkreis .....	166
5.3.2.4	Furcht vor Straftaten .....	169
5.3.2.5	Kriminalitätsfurcht – ein komplexes Phänomen .....	174
5.3.3	Kriminalitätsentwicklung aus Bürgersicht .....	177
5.3.4	Zufriedenheit mit der Polizei .....	181
5.4	Zusammenfassung .....	185

## **6 Jugendgewalt und Prävention aus der Perspektive professioneller Akteure im ländlichen Raum (Yvette Völschow & Wiebke Janßen) ... 187**

6.1	Zielsetzung der Teilstudie .....	188
6.2	Theoretischer Hintergrund .....	188
6.2.1	Präventionsbegriff .....	188
6.2.2	Das Konzept des Labeling Approach .....	190
6.3	Methodisches Vorgehen .....	192
6.3.1	Interviewpartner .....	193
6.3.2	Leitfaden .....	194
6.3.3	Interviewdurchführung .....	195
6.3.4	Auswertung .....	196
6.4	Ergebnisse der Expertenbefragungen .....	198
6.4.1	Präventionsangebote im Landkreis .....	198
6.4.1.1	Versorgungsgrad .....	199
6.4.1.2	Anforderungen .....	201

6.4.1.2.1	Anforderungen an Präventionsangebote .....	201
6.4.1.2.2	Anforderungen an das soziale Umfeld .....	209
6.4.1.3	Bedarfe und Lücken .....	210
6.4.2	Zuschreibungstendenzen .....	217
6.4.2.1	Gewaltverständnis .....	218
6.4.2.2	Wahrnehmung von familialen Erziehungsdefiziten .....	219
6.4.2.3	Zuschreibung von Perspektivlosigkeit .....	222
6.4.2.4	Alkoholkonsum und Selbstwertgefühl .....	223
6.4.2.5	Migrationsbezug .....	224
6.4.2.5.1	Verständnis von Migrationshintergrund .....	225
6.4.2.5.2	Fokussierung von Migration .....	226
6.4.2.5.3	Zuschreibungen für Jugendliche unterschiedlicher Nationalitäten .....	228
6.4.2.5.4	Weitere Vorannahmen im Zusammenhang mit Migration .....	230
6.5	Zusammenfassung und Ausblick .....	233

## **7 Gewalterfahrungen Jugendlicher mit Migrationshintergrund im ländlichen Raum – eine lebensweltanalytische Betrachtung (Wiebke Janßen) ..... 237**

7.1	Zielsetzung der Teilstudie .....	238
7.2	Methodisches Vorgehen .....	239
7.2.1	Leitfaden .....	241
7.2.2	Interviewdurchführung und Untersuchungssample .....	242
7.2.3	Auswertung .....	246
7.3	Ergebnisse .....	247
7.3.1	Erfahrungen mit Gewalt und Kriminalität .....	247
7.3.1.1	Gewaltdefinitionen .....	248
7.3.1.2	Gewalt (als) Täter .....	253
7.3.1.3	Gewalt (als) Opfer .....	259
7.3.1.4	Kontakt mit Polizei, Gericht & Strafen .....	263
7.3.1.4.1	Polizeikontakte .....	263
7.3.1.4.2	Begegnung mit Gericht und Strafen .....	267
7.3.2	Migrationshintergründe .....	271
7.3.2.1	Integration vs. Bewahren der Herkunftskultur .....	272
7.3.2.2	Erfahrungen mit Ausgrenzung und Vorurteilen .....	277
7.3.3	Familie .....	288
7.3.3.1	Wert der Familie .....	288
7.3.3.2	Eltern & Erziehung .....	293

7.3.4	Bildung und Qualifikation.....	300
7.3.4.1	Negative Aspekte im Bildungsverlauf.....	301
7.3.4.2	Positive Aspekte im Bildungsverlauf.....	307
7.3.5	Religion.....	311
7.3.6	Peergroup & Gruppendynamik.....	314
7.3.7	Freizeit und Hobbys.....	320
7.3.7.1	Freizeitgestaltung im ländlichen Raum.....	321
7.3.7.2	Freizeit & Medien.....	326
7.3.7.3	Freizeit & Konsum.....	329
7.4	Zusammenfassung und Ausblick.....	333

## **8 Freizeit- und Präventionseinrichtungen des Landkreises Vechta** (Yvette Völschow, Wiebke Janßen & Marlene Helms)..... **337**

8.1	Zielsetzung der Teilstudie.....	338
8.2	Methodisches Vorgehen.....	338
8.3	Ergebnisse der Bestandserhebung.....	340
8.3.1	Sportangebote.....	340
8.3.2	Freizeitgestaltung mit Tieren/Natur.....	342
8.3.3	Ausgewiesene Beratungs- und Präventionsangebote, soziale Einrichtungen und spezielle Angebote für Personen mit Migrationshintergrund.....	344
8.3.4	Kindertagesstätten, Schulen und weitere Bildungsangebote ..	346
8.3.5	Politik und Kommune und Kunst, Brauchtum und Kultur .....	348
8.3.6	Kirchliche und religiöse Angebote und sonstige Angebote/Institutionen.....	350
8.4	Anbiereinschätzungen zur Präventionsangebotsversorgung .....	352
8.4.1	Gewaltpräventionsangebote für Jugendliche.....	352
8.4.2	Lücken im Jugendgewaltpräventionsangebot.....	353
8.5	Zusammenfassung.....	355

## **9 Sicherheitsrelevante Handlungsempfehlungen für die ländliche Untersuchungsregion (Yvette Völschow)..... **357****

9.1	Verkehrspolitische Maßnahmen.....	358
9.2	Zielgruppengerechte Präventionsleistungen.....	358
9.3	Erweiterung der Straßenbeleuchtung.....	361

---

9.4	Förderung der Wohnzufriedenheit durch gezielte Beseitigung infrastruktureller Mängel.....	361
9.5	Prävention durch Freizeiteinrichtungen und Vereine .....	362
9.5.1	Sport und Vereinsleben als Gewinn für Prävention .....	363
9.5.2	Die Wahrnehmung von Sport-, Freizeit- und Präventionsangeboten.....	365
9.6	Prävention durch Schule und (Sozial-)Pädagogik .....	366
9.6.1	Gewalt- und Kriminalprävention in der Schule.....	366
9.6.2	Ausgleich familiärer Defizite als Prävention in der Schule....	368
9.7	Niedrigschwelligkeit pädagogischer Angebote .....	369
9.8	Prävention durch Polizei, Justiz und Vollzug.....	370
9.8.1	Pädagogische Aspekte in der Polizeiarbeit.....	371
9.8.2	Langfristige Wirkung von Sanktionen in der indizierten Gewaltprävention .....	372
9.9	Reflexion und Vermeidung von Etikettierungsprozessen in der Gewaltprävention.....	373
Literatur.....		379

Kriminologie ländlicher Räume

Eine mehrperspektivische Regionalanalyse

Völschow, Y. (Hrsg.)

2014, XIV, 380 S. 48 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-04645-3